

17.02.2023 - 10:15 Uhr

Uraufführung im Krieg: ARTE zeigt "Kateryna" aus dem Opernhaus Odessa im Rahmen seiner Saison ARTE Opera



Strasbourg (ots) -

Eine Opernaufführung mitten im Krieg? Das Opernhaus von Odessa hat das scheinbar Unmögliche möglich gemacht: "Kateryna", ein Auftragswerk des ukrainischen Komponisten Alexander Rodin, wurde im September 2022 uraufgeführt. Die Premiere der Oper war ursprünglich für den 27. März, den Welttheatertag, geplant. ARTE Concert zeigt die Inszenierung zum Jahrestag des Kriegsbeginns am 24. Februar ab 18 Uhr im Rahmen seiner digitalen europäischen Opernspielzeit Saison ARTE Opera: arte.tv/opera.

Eine öffentliche Opernprobe für Medienvertreter war eigentlich am 24. Februar 2022 geplant. Doch dann begann der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine. In den ersten Tagen der russischen Invasion meldeten sich viele Mitarbeiter des Theaters zur Armee, viele blieben auch in Odessa und fanden Zuflucht vor Bombenangriffen in einem Bunker, der unter dem Theater errichtet wurde. Drei Monate lang war das Opernhaus von Barrikaden umgeben, Mitte Juni 2022 wurde der Spielbetrieb unter schwierigsten Bedingungen wieder aufgenommen. Am 17. September 2022 konnte "Kateryna" schließlich uraufgeführt werden. Glücklicherweise konnte die Produktion im Oktober 2022 von Suspilne Television gefilmt und damit nun einem breiten europäischen Publikum zugänglich gemacht werden.

Es handelt sich um die größte Produktion des Opernhauses seit der Unabhängigkeitserklärung der Ukraine. Das Auftragswerk basiert auf einem Gedicht von Taras Schewtschenko (1814-1861), einem der bedeutendsten Lyriker der Ukraine. Die Aufführung erfolgt teilweise auf eigens für die Oper entwickelten Instrumenten, die Naturgeräusche imitieren. Es wurden 800 neue Kostüme entworfen und in Charkiw produziert.

"Kateryna" erzählt die Geschichte eines ukrainischen Mädchens, dessen Liebe von einem russischen Soldaten verraten wird. In ihrer Verzweiflung lässt sie ihr Kind allein im Wald zurück und ertränkt sich im See. Das Stück spielt mit Motiven des slawischen Kulturerbes und kombiniert Elemente des christlichen und heidnischen Glaubens.

Alexander Rodin: Kateryna

Oper, Ukraine 2022, 126 Min.

Idee und künstlerische Gesamtleitung: Nadiya Babich

Inszenierung: Oksana Taranenko

Musikalische Leitung: Vyacheslav Chernukho-Volich

Chorleitung: Valery Regrut

Choreographie: Oleksiy Sklyarenko

Chor, Ballett und Orchester der Oper Odessa, Kinderchor "Pearls of Odessa"

Mit: Yulia Tereshchuk (Kateryna), Oleksandr Prokopovych (Ivan), Father Dmytro Pavlyuk (Vater), Olena Starodubtseva (Mutter) u. a.

Am Sonntag, 24. Februar 2023 ab 18.00 Uhr europaweit auf ARTE Concert verfügbar, Untertitelt in sechs Sprachen. Im Anschluss steht die Oper als Video-on-Demand 90 Tage in der ARTE-Mediathek zur Verfügung: arte.tv/opera.

"Kateryna" ist Teil des umfassenden **ARTE-Programmschwerpunktes "Ukraine - Ein Jahr Krieg in Europa"**. Details sowie Informationen zu den einzelnen Programmen des Schwerpunktes finden Sie im [Pressedossier](#) sowie unter arte.tv/ukraine.

Pressekontakt:

Irina Lehnert | irina.lehnert@arte.tv | +33 3 90 14 21 51 | presse.arte.tv

Medieninhalte



Oper Kateryna / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/9021 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056872/100903023> abgerufen werden.